

Niederbuchsiten

Musikgesellschaft Niederbuchsiten

Jubilaren- und Senioren-Nachmittag

Samstag, 06. November 2010

1400 Uhr – 1700 Uhr

Die Musikgesellschaft Niederbuchsiten

unter der Leitung von Hans Kurth pflegt seit über 15 Jahren mit ihrer alljährlichen Einladung der Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Altersjahr zum „Jubilaren- und Senioren-Nachmittag“ eine allseits beliebte Tradition. Der diesjährige Anlass fand mit 51 Seniorinnen und Senioren, sowie zahlreichen Gästen, am Samstag, 06. November 2010, von 1400 Uhr bis offiziell 1700 Uhr, statt.

Irmfriede Meier

Zum diesjährigen traditionellen „Jubilaren- und Senioren-Nachmittag“ der Musikgesellschaft Niederbuchsiten konnte die Präsidentin und Aktivmusikantin Franziska Kurth die erfreuliche Anzahl von 51 Niederbuchsiter Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Altersjahr, sowie zahlreiche Gäste, herzlich willkommen heissen: „Da es uns wegen unseres relativ kleinen Aktivmitgliederbestandes nicht möglich ist, jeder Seniorin und jedem Senior zu seinem 70. Geburtstag persönlich ein Ständchen zu bringen, veranstalten wir traditionsgemäss seit über 15 Jahren alljährlich einen sogenannten „Jubilaren- und Senioren-Nachmittag“, zu dem wir jeweils speziell jene Seniorinnen und Senioren die im gleichen Jahr ihren 70. Geburtstag feiern konnten oder noch können einladen, aber auch alle übrigen ab dem 70. Altersjahr aufwärts.“ orientierte Franziska Kurth. Seit einigen Jahren finde dieser Anlass in dem auch für Rollstuhlfahrende gut zugängigen Kindergarten statt. Diese Nachmittage mit vielseitigem Getränkeauschank etc., würden jeweils mit einem Konzert von der MG Niederbuchsiten eröffnet, gefolgt von einer geeigneten Attraktion und einem währschaften Zvieri mit anschliessendem Dessert und Kaffee.

Wie an den bisherigen „Jubilaren- und Senioren-Nachmittagen“ begeisterten auch am Samstag, 6. November 2010, die Musikantinnen und Musikanten der MG Niederbuchsiten unter der bewährten Leitung ihres Dirigenten Hans Kurth wieder insgesamt 51 Niederbuchsiter Seniorinnen und Senioren mit einem auf deren Gemüter abgestimmten Konzertprogramm. Und zwar mit der „Kuschelpolka“ von Peter Schad, dem „Swiss Ländler“ mit den Cornet-Solisten Thomas Kurth und Heinzpeter Luginbühl, der „Steini Polka“, mit „Aber Dich gibts nur einmal für mich“, dem „Sichleten Walzer“ von Gottfried Stucki, mit der wunderschönen zu Herzen gehenden Melodie „Dornenvögel“ aus dem Film „Die Dornenvögel“, „Auf der Vogelwiese“ und abschliessend, wie könnte es anders sein, mit dem „Niderbuchter Marsch“ vom Dirigenten und Komponist Hans Kurth. Der anhaltende Applaus als Dankeschön für die Musikantinnen und Musikanten aller Anwesenden zeugte von deren Gemütsbewegungen.

Auch die diesjährige Attraktion, dem Auftritt des „Nostalgiehörli Brittnau“ entsprach haargenau dem Geschmack des Zielpublikums. Der als Handorgel-Solist weithin bekannte Kestenholzer Urs Studer und selbst Senior, hier als Mitbegründer, Leiter, Begleiter auf der Handorgel und super sachverständiger Moderator stellte das vor 16 Jahren gegründete „Nostalgiehörli Brittnau“ eingehend vor: „Wir, das Nostalgiehörli Brittnau, 11 Frauen in den entsprechenden Kleidern und ich, freuen uns, euch heute Nachmittag zu unterhalten mit Schlagern und Liedern aus dem letzten Jahrhundert, angefangen mit dem urchigen Schlager von Ernst Jakob „All’s was brucht uf der Welt, das ist Liebe, frohi Stunde und en gute Fründ. All’s was brucht uf der Welt hescht du selber, tue’s verschenke und freu dich dra.“. In den drei Blöcken des Auftritts des Chörlis folgten von ihrem Moderator Urs Studer jeweils hervorragend fachlich untermauerte und von ihm auf der Handorgel begleitete ganze einzelne sowie Ausschnitte von Liedern in diversen Potpourries, wie „Nach em Räge schient Sonne“, „Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt“, „s’Träumli“, von Hans Albers und Fredy Quinn gesungenen Liedern, wie z.B. „Nimm uns mit Kapitän auf die Reise“, „Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern“, sowie das europaweit bekannte Lied „Lili Marlen“ von Lale Andersen, usw. usf.; Lieder, die bei den anwesenden Seniorinnen und Senioren sicher so manche Erinnerungen wachgerufen und in Gedanken, Herz und Gemüt haben nacherleben lassen. Der abschliessende Applaus der von der Musikgesellschaft Niederbuchsiten zum diesjährigen Jubilaren- und Senioren-Nachmittag geladenen Niederbuchsiter Seniorinnen und Senioren beinhaltet deutlich vernehmbar ihre empfundene Freude und ihr von Herzen kommender Dank für all das grosszügige Gebotene. Fürsorglich betreut wurden sie wiederum von den Musikantinnen, Musikanten und deren Angehörigen.